

Allgemeine Hinweise

- Eine ausführliche Anleitung, eine Kurzanleitung sowie Zulassungsbescheinigung Teil 1 und Fahrtenbuch befinden sich im Handschuhfach.
- Bitte beachten, dass im Fahrzeug weder geraucht noch Essen oder Getränke konsumiert werden dürfen. Etwaige Verunreinigungen müssen vor der Rückgabe beseitigt werden.
- Tiere dürfen nur in geeigneten Transportboxen transportiert werden.
- Bitte keine Grundeinstellungen des Fahrzeugs abändern.
- Für Notfälle – Peter Hummel 06132 57666 oder 0179 2117 851

Abfahrt in Heidesheim

- Kilometer-Stand überprüfen und Abfahrtszeit im Fahrtenbuch eintragen.
- Von der Ladesäule abkoppeln:
 - a. Der Lade-Anschluss am Fahrzeug entriegelt bei Öffnen des Autos mit dem Schlüssel für 10 Sekunden. Dann bitte das Ladekabel abziehen.
 - b. Ladekabel von der Ladesäule abnehmen – dann Ladeöffnung am Fahrzeug verschließen und Ladekabel im Kofferraum verstauen. Bitte sorgfältig mit dem Kabel umgehen, Ersatz ist teuer.
- Losfahren:
 - a. Fuß auf die Bremse und den START/STOP Knopf drücken, die Systeme im Fahrzeug „fahren hoch“.
 - b. Zum Losfahren die Wählschalter in der Mittelkonsole bei getretener Bremse auf „R“ zum Rückwärtsfahren oder „D“ zum Vorwärtsfahren drücken. **Achtung:** Bei eingelegter Fahrstufe fährt das Auto auch ohne „Gas“-Pedalbetätigung langsam los – wie ein konventionelles Automatikfahrzeug auch.
 - c. **WICHTIG:** Bevor Sie den Standplatz mit dem Fahrzeug verlassen, bitte unbedingt den umlegbaren Poller hinter dem Standplatz aufstellen und mit dem Schlüssel (hängt am Fahrzeugschlüssel) abschließen. Damit wird verhindert, dass der Standplatz bei Ihrer Rückkehr von einem anderen Auto belegt ist.

Fahren

- Während der Fahrt auf ökonomischen Betrieb achten, andernfalls wird die Reichweite negativ beeinflusst: Möglichst im grünen Bereich der Verbrauchsanzeige fahren. Vorausschauend fahren und die Rekuperation (Stromrückgewinnung) beim Verzögern nutzen (blauer Bereich der Verbrauchsanzeige). Die Benutzung von Klimaanlage und Heizung reduzieren die Reichweite.

- Durch Verwenden des ECO Modus (Schalter neben den Wählschaltern) können Sie die Reichweite des Autos vergrößern.
- Bitte die Reichweite der Batterien nicht unnötig ausreizen. Wenn die Batterien zu stark entladen werden bleibt das Auto stehen und muss dann abgeschleppt werden.
- Für Funktionen wie Tempomat, Navigationssystem oder Klimaanlage bitte in der Anleitung nachschauen.

Rückkehr nach Heidesheim

- Bevor Sie in den Standplatz einfahren, bitte den Poller wieder umlegen. Da der Lade-Anschluss am Auto hinten links ist, bitte rückwärts auf den Parkplatz fahren.
- Das Auto immer an die Ladesäule anschließen:
 - a. Ladekabel aus dem Kofferraum entnehmen und am Fahrzeug anschließen. Dazu die Ladeklappe öffnen (Armaturenbrett links unter dem Lenkrad).
 - b. Ladesäule freischalten: Die „Ladenetz.de“ Ladekarte vor das Antennensymbol vorne auf der Ladesäule halten (die Karte kann dazu in der Plastikhülle verbleiben).
 - c. Ladekabel nach Öffnen der Klappen (Anzeige im Display „Bereit zum Laden“) an der Ladesäule einstecken. Danach wird das Ladekabel automatisch verriegelt und der Ladevorgang beginnt.
 - d. Kilometerstand und Ankunftszeit im Fahrtenbuch eintragen.
 - e. Fahrzeug verschließen und den Autoschlüssel im Schlüsseltresor verschließen.

Unterwegs nachladen

- Laden an öffentlichen Ladesäulen: (Säulen bei: www.goingelectric.de/stromtankstellen). Wir empfehlen eigene Ladekarten für das Laden unterwegs zu verwenden.
 - a. Das Fahrzeug kann an allen Säulen des „Ladenetz.de“ Verbundes mit der im Fahrzeug liegenden Karte geladen werden (Vorgänge wie an der Heidesheimer Ladesäule). Falls Kosten für den Ladevorgang anfallen, werden sie mit der RaBE mobil Rechnung an Sie weiterbelastet.
 - b. Der Ioniq kann an CCS-Schnell-Ladesäulen (bspw. an Autobahnen) geladen werden. Die Ladezeit verkürzt sich auf ca. 35 Minuten für eine Voll-Ladung.
 - c. Wenn Sie an Ladesäulen unterwegs laden möchten, brauchen Sie unter Umständen eine für die jeweilige Säule gültige Ladekarte. Siehe hierzu auch die FAQ auf unserer Homepage. Kosten für das Laden an „fremden“ Ladesäulen trägt der Nutzer.
- Laden an Schuko-Steckdosen
 - a. Sie können mit dem „Notlade-Set“ im Fahrzeug an jeder Schuko-Dose laden. Der Ladevorgang dauert aber viel länger. Entriegelung am Fahrzeug siehe oben.